

## **Gesundheitsreform: ÖVP, SPÖ und NEOS planen neue Wege für ländliche Versorgung**

Am 3. März 2025 diskutiert der Österreichische Apothekerverband wichtige Gesundheitsreformen, um die Patientenversorgung zu verbessern.

**Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich** - Die Koalition aus ÖVP, SPÖ und NEOS hat in ihrem neuen Regierungsprogramm bedeutende Reformansätze im Gesundheitswesen festgelegt, die das Ziel verfolgen, die Versorgungsqualität zu verbessern. Thomas W. Veitschegger, Präsident des Österreichischen Apothekerverbands, betont die Wichtigkeit von Maßnahmen zur Stärkung der Vor-Ort-Apotheken und zur Sicherstellung der Arzneimittelversorgung. Dies wird durch ein Verbot des Onlinehandels mit rezeptpflichtigen Medikamenten unterstützt, um die persönliche Beratung und Sicherheit der Patienten zu erhöhen. Dies wurde von Andreas Hoyer, dem 1. Vizepräsident des Apothekerverbands, als ein entscheidender Schritt zur Verbesserung der Patientensicherheit hervorgehoben, wie **ots.at** berichtet.

Ein zentrales Anliegen der neuen Regierung ist auch die Verbesserung der Impfquoten. Alexander Hartl, der 2. Vizepräsident des Apothekerverbands, hebt hervor, dass die Apotheken einen niederschweligen Zugang zu Impfungen bieten können, was entscheidend sein könnte, um die Durchimpfungsrate in der Bevölkerung zu erhöhen. Der Apothekerverband zeigt sich bereit, seine Expertise für die Umsetzung dieser Maßnahmen zur Verfügung zu stellen. Parallel

dazu wird in der Debatte um die ländliche Gesundheitsversorgung betont, dass es in entlegenen Regionen häufig an Zugangsmöglichkeiten und medizinischen Einrichtungen mangelt. Viele Menschen, insbesondere ältere Bürger, haben Schwierigkeiten, die entsprechenden medizinischen Dienste zu erreichen, da medizinische Fachkräfte oft in städtischen Gebieten konzentriert sind, wie die [bpb.de](https://www.bpb.de) erläutert.

## **Innovative Ansätze zur Verbesserung der Versorgung**

Die Gesundheitsversorgung in ländlichen Gebieten wird durch eine Vielzahl von Faktoren beeinflusst, darunter die Dichte von medizinischen Einrichtungen und die Erreichbarkeit von Fachärzten. Innovative Lösungen sind notwendig, um die Herausforderungen, die mit der Versorgung in peripheren Regionen verbunden sind, zu bewältigen. Dazu gehören Telemedizin und mobile Dienste, die helfen, medizinische Fachkraftengpässe zu überbrücken. Solche Maßnahmen könnten dazu beitragen, die Lücke in der medizinischen Versorgung in ländlichen Gebieten zu schließen und eine adäquate Gesundheitsversorgung sicherzustellen.

Details	
<b>Vorfall</b>	Gesundheitskrise
<b>Ort</b>	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="https://www.ots.at">www.ots.at</a></li><li>• <a href="https://www.bpb.de">www.bpb.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)**